



Vitzthum Vorsitzender des neuen Arbeitervereins Satzungs- und Namensänderung war notwendig

Mörnsheim (vst) Aus dem Krankenunterstützungsverein Mörnsheim ist der Arbeiterverein e.V. geworden. Diesen neuen Name und die entsprechende Satzungsänderung beschlossen die Mitglieder bei ihrer Versammlung. Dabei wurde auch der gesamte Vorstand in seinem Amt bestätigt. Vorsitzender Werner Vitzthum freute sich, 24 Mitglieder zu begrüßen, darunter auch Bürgermeister Richard Mittl. Bei seinem Jahresrückblick nannte Vitzthum den Kappenabend im Fasching den Höhepunkt des Vereinsjahrs. Des Weiteren nahm der Verein an den kirchlichen Festen in Mörnsheim mit einer Fahnenabordnung teil. Er dankte dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Bei den Neuwahlen gab es keine Änderungen, und so wurden Vorsitzender Werner Vitzthum, Stellvertreter Rudi Mayr, Kassier Martin Schmidt, Schriftführer Stephan Vogl und die Beisitzer Erwin und Heinz Böheim sowie Werner Burzler im Amt bestätigt. Eckhard Lehnberger und Gerhard Hammel wurden wieder zu Kassenprüfer gewählt.

Nach den Neuwahlen klärten Vitzthum und Schmidt die Versammlung über ihren Besuch bei der Regierung von Oberbayern im Januar auf. Da der Verein in München als Versicherungsverein gemeldet ist, müssen alle Abrechnungen dort geprüft und verwaltet werden. Da die Umsätze des Vereins nicht mehr im Verhältnis zum Verwaltungsaufwand stehen, kam von der Regierung der Vorschlag, das Bestehen als Versicherungsverein zu beenden und den Verein unter anderem Namen als „e.V.“ weiterzuführen. Es wird jedoch zur Auflage gemacht, dass das gesamte Vereinsvermögen in den neu zu gründenden Verein transferiert werden muss. Um dies sicherzustellen ist eine Satzungsänderung nötig, die im Wortlaut von der Regierung vorgegeben wurde. Martin Schmidt verlas das Schreiben der Regierung, und die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen. Somit ist der Weg nun frei zur Neugründung des Arbeiterverein Mörnsheim e.V., wie der Krankenunterstützungsverein bereits im Volksmund genannt wird.

Erwin Böheim dankte Werner Vitzthum für die Herstellung eines Vereinschranks und dessen Einbau in der Vereinsgaststätte in dem Krüge und alte Fahnenbänder aufbewahrt beziehungsweise ausgestellt werden. Vitzthum erinnerte die Versammlung, dass 2007 das 125-jährige Gründungsjubiläum ansteht. Zu dem Fest hatte sich Bürgermeister Mittl bereit erklärt, als Schirmherr aufzutreten. Der Rahmen, in dem das Fest gefeiert werden soll, muss noch festgelegt werden.